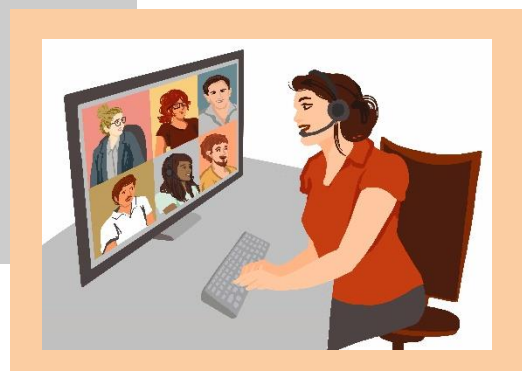


# Fortbildungsprogramm 2024

donum vitae e.V. Bundesverband



**Liebe Kolleginnen und Kollegen in Beratung und Verwaltung,  
liebe Engagierte in den Vorständen,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

im Jahr 2024 feiert **donum vitae** sein 25-jähriges Bestehen! Was vor 25 Jahren an vielen Orten in Deutschland als großes Wagnis begann, ist heute eine Erfolgsgeschichte. Dieses Jubiläum wollen wir gemeinsam mit Ihnen am 31. Mai 2024 in Erfurt feiern, hierzu bereits heute herzliche Einladung!

25 Jahre **donum vitae** bedeutet auch: 25 Jahre fachlich kompetente psychosoziale Beratung bundesweit! Und so, wie sich die Themen in der Beratungspraxis in den letzten 25 Jahren gewandelt haben, so haben sich auch unsere Fortbildungsangebote entwickelt und verändert – sie sind vielfältiger, inklusiver und digitaler geworden. Diese Vielfalt findet sich auch in unserem Fortbildungsprogramm wieder. Auch im kommenden Jahr bieten wir neben den Präsenzveranstaltungen weiterhin digitale Angebote und Kompaktformate an. Durch Ihr großes Interesse an unseren Veranstaltungen sowie Ihre Rückmeldungen zu den Themenvorschlägen in der Planung des Fortbildungsprogramms fühlen wir uns bestätigt: Wir sind nah dran an den Themen, die die Beraterinnen und Berater wie auch die Verwaltungskräfte vor Ort bewegen, und setzen mit jährlich wechselnden Angeboten inhaltliche Impulse. Der Erfolg motiviert uns, bewährte Konzepte weiterzuentwickeln und neue Angebote mit Bezug zur Praxis auszuarbeiten.

Hierzu zählt für das Jahr 2024 neben den Vertiefungsfortbildungen zu den Themen Trauma, Schuld, Digitale Medien und Sexualität besonders die Zusatzqualifikation für Schwangerschaftskonfliktberatung, die aktuell aufgrund des großen Generationenwechsels in den Beratungsstellen sehr gut nachgefragt wird. Neben der Methodenvermittlung und dem notwendigen Handwerkszeug für die Beratung bietet die Zusatzqualifikation wichtige Denkanstöße und Impulse, um den Herausforderungen in der Schwangerschaftskonfliktberatung mit Fachkompetenz und Empathie zu begegnen. Zudem legen wir großen Wert auf die Vermittlung unserer Grundlagen und Ziele und geben Raum für die ethischen Fragestellungen am Lebensbeginn.

Das Fortbildungsangebot und weitere neue Entwicklungen im laufenden Jahr finden Sie auch unter [www.donumvitae.org/fortbildungsangebot](http://www.donumvitae.org/fortbildungsangebot). Hier können Sie sich über ein Online-Formular direkt für Ihre Wunsch-Fortbildung anmelden.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie eine weitere Beratung oder Information wünschen oder Anregungen zu unserem Programm haben.

Wir wünschen Ihnen auch für 2024 erfolgreiche Fortbildungstage, die Sie in Ihrer Arbeit unterstützen, Ihre persönliche Entwicklung fördern und Ihnen den Austausch mit vielen Kolleginnen und Kollegen ermöglichen.

Herzliche Grüße



Julia Seeberg  
Geschäftsführerin



## Fortbildungsprogramm 2024

Stand: 22. September 2023; Hinweis: Wir aktualisieren unser Programm laufend. Eine aktuelle Übersicht über unsere Fortbildungen finden Sie auch auf [www.donumvitae.org/fortbildungsangebot](http://www.donumvitae.org/fortbildungsangebot).

Datum	Nr.	Fortbildung	Referent*innen	Ort
<b>Januar bis März</b>				
15.–17.1.	F 2401	Psychosoziale Beratung bei Kinderwunsch, Teil II (Dreiteilige Fortbildung in Kooperation mit BKiD); Teil I: 2023; Teil III: 4.–6.3.2024	Dr. Petra Thorn Doris Wallraff Dr. Susanne Quitmann	Würzburg
24.–26.1.	F 2402	Zusatzqualifikation: Schwerpunkte der Schwangerschaftskonfliktberatung: Sexualpädagogik, Kinderwunsch und PND	mehrere Referent*innen	Online
5.–9.2.	F 2403	Zusatzqualifikation: Grundlagen der Schwangerschaftskonfliktberatung	mehrere Referent*innen	Online
22.2.	F 2404	Kinderschutzkonzepte – ein Prozess	Jutta Huppertz	Online
4.–6.3.	F 2405	Psychosoziale Beratung bei Kinderwunsch, Teil III (Dreiteilige Fortbildung in Kooperation mit BKiD)	Dr. Petra Thorn Doris Wallraff Dr. Susanne Quitmann	Würzburg
11.–13.3.	F 2406	Zusatzqualifikation: Lösungsorientierte Kurzzeittherapie II	Dr. Daniela Beer	Würzburg
18.3. 8.4. 15.4. 29.4.	F 2407	Moderne Büroorganisation	Steffi Rambau	Online
<b>April bis Juni</b>				
25.–26.4.	F 2408	Zusatzqualifikation: Kolloquium	Elke Baier-Friede Dr. Daniela Beer	Frankfurt
10.–12.6.	F 2409	Digitale Medien und Sexualität: Umgang mit herausfordernden Situationen in sexualpädagogischen Veranstaltungen	Danilo Ziemer	Hannover
<b>Juli bis September</b>				
3.–5.7.	F 2410	Traum(a) Geburt. Gewalterfahrung und deren Auswirkungen auf das Erleben von Geburt und Schwangerschaft	Martina Kruse	Hannover
12.9. 19.9. 26.9.	F 2411	„Let’s talk about ...“ Englisch für Berater*innen in der Schwangerschaftskonfliktberatung	Anja Wheelhouse	Online
25.–27.9.	F 2412	Zusatzqualifikation: Lösungsorientierte Kurzzeittherapie I F 2504: Lösungsorientierte Kurzzeittherapie II (10. bis 12.03.2025)	Dr. Daniela Beer	Würzburg
30.9. –2.10.	F 2413	Zusatzqualifikation: Neu bei donum vitae: Einführung in die zielgruppensensible Beratung	mehrere Referent*innen	Hannover
<b>Oktober bis Dezember</b>				
6.–7.11.	F 2414	Die Begleitung von Schuldfragen im Kontext von Schwangerschaft und Geburt – Schuld macht vielleicht Sinn	Chris Paul	Online
11. und 27.11.	F 2415	Konfliktklärung leicht(er) gemacht. Unstimmigkeiten angehen und Moderation zwischen zwei Parteien	Ulrike Arens-Fischer	Online
13.–15.11.	F 2416	Zusatzqualifikation: Einführung in die systemische Beratung	Elke Baier-Friede	Online

## Fortbildungen im Rahmen der Zusatzqualifikation für Schwangerschaftskonfliktberatung



Im Curriculum für die Zusatzqualifikation zur Schwangerschaftskonfliktberatung bei **donum vitae** sind die Inhalte der einzelnen Module und Voraussetzungen festgelegt. Die Qualifikation umfasst sechs Module, die ausbildungsbegleitende Supervision, Hospitation und Peer-Group Arbeit, die Erstellung einer Fallarbeit sowie das abschließende Kolloquium.

**Nach Rücksprache mit der verantwortlichen Referentin, Frau Ligita Werth, ist der Einstieg in die Zusatzqualifikation in verschiedenen Modulen möglich.**




Für die Zusatzqualifikation in der Schwangerschaftskonfliktberatung werden 2024 die untenstehenden Module angeboten: Neu bei donum vitae, Grundlagen der Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwerpunkte der Schwangerschaftskonfliktberatung: Sexualpädagogik, Kinderwunsch und PND, Einführung in die systemische Beratung, Lösungsorientierte Kurzzeittherapie I und II und Kolloquium.

### **F 2402: Schwerpunkte der Schwangerschaftskonfliktberatung: Sexualpädagogik, Kinderwunsch und PND**



Zeit:	24.–26.1.2024, jeweils 9.00–18.00 Uhr
Ort:	Online
Referent*innen:	verschiedene Referent*innen – je aus den unterschiedlichen Schwerpunkten
Teilnehmer*innen:	max. 16 Personen
Kosten intern:	200,00 € Fortbildungsgebühr
Kosten extern:	300,00 € Fortbildungsgebühr
Fortbildungsnummer:	<b>F 2402</b>

#### **Schwerpunkte des Moduls:**

-  Einführung in die psychosoziale Beratung im Kontext der Pränataldiagnostik (PND)
-  Einführung in die psychosoziale Kinderwunschberatung
-  Einführung in die Sexualpädagogik

Nach dem Abschluss der Zusatzqualifikation haben die Berater\*innen die Möglichkeit, in einem der drei Schwerpunkte sowie im Fachbereich „Vertrauliche Geburt und Adoption“ ihre Fachkompetenzen zu erweitern und zu vertiefen.

donum vitae bietet regelmäßig Fortbildungen in den Bereichen „Sexualpädagogik“, „Psychosoziale Beratung im Kontext der Pränataldiagnostik“, „Psychosoziale Kinderwunschberatung“ und „Vertrauliche Geburt und Adoption“ an.

#### [„Technische Voraussetzungen“](#)

## F 2403: Grundlagen der Schwangerschaftskonfliktberatung



Zeit: 5.–9.2.2024, jeweils 9.00–18.00 Uhr  
Ort: Online  
Referent\*innen: verschiedene Referent\*innen – je aus den unterschiedlichen Schwerpunkten  
Teilnehmer\*innen: max. 20 Personen  
Kosten intern: 200,00 € Fortbildungsgebühr  
Kosten extern: 400,00 € Fortbildungsgebühr  
Fortbildungsnummer: **F 2403**

### Schwerpunkte des Moduls:

- 🕒 Gesetzliche Grundlagen der Schwangerschaftskonfliktberatung  
Schwangerschaftskonfliktgesetz und StGB: historische Entwicklung, rechtliche Grundlagen
- 🕒 Einführung in die Gynäkologie: Zyklus und Fertilität, Schwangerschaft und Geburt, Abbruchmethoden und -folgen, Verhütung
- 🕒 Einführung in das SGB VIII  
Vaterschaftsanerkennung, Sorgerecht, Unterhalt, Tagespflege, Übernahme von Kosten für Kinderkrippen/-gärten, Zusammenarbeit mit dem Jugendamt, ggf. Erziehungsgeld
- 🕒 Einführung in das SGB II „Grundsicherung für Arbeitsuchende“ und SGB XII „Sozialhilfe“
- 🕒 Vertrauliche Geburt und Adoption: Verfahrensablauf, Rechte der Kinder, Rechte des Vaters, Adoptionsverfahren, Ablauf und Rechte bei Aufgabe der Anonymität nach der vertraulichen Geburt, Situation nach 15 bzw. 16 Jahren
- 🕒 Einführung in die Humangenetik und aktuelle Fragen  
Pränataldiagnostik und Humangenetik, Erbkrankheiten, Beratung im Kontext von gendiagnostischen Untersuchungen, Embryonale Therapie, Zusammenarbeit mit Gynäkolog\*innen/Humangenetischen Instituten
- 🕒 Netzwerkaufbau und Öffentlichkeitsarbeit: Aufbau und Pflege eines Netzwerks, Mitarbeit in Arbeitskreisen und Gremien, Merkmale der Öffentlichkeitsarbeit
- 🕒 Einführung in die ethischen Grundlagen in der Beratung  
Ethische Haltung zum Schwangerschaftsabbruch, doppelte Anwaltschaft, donum vitae Beratungskonzept
- 🕒 Grundlegende Elemente der Schwangerschaftskonfliktberatung: Prozess der Beratung

### [„Technische Voraussetzungen“](#)

## F 2406: Lösungsorientierte Kurzzeittherapie II



Zeit: 11.–13.3.2024, Beginn: 14.00 Uhr, Ende: 13.30 Uhr  
Ort: Schönstattzentrum Marienhöhe, Josef-Kentenich-Weg 1, 97074 Würzburg  
Referentin: Dr. Daniela Beer  
*Diplom-Pädagogin, Diplom-Sozialarbeiterin, Familientherapeutin*  
Teilnehmer\*innen: max. 16 Personen  
Kosten intern: 200,00 € Fortbildungsgebühr + 50,00 € Unterkunft und Verpflegung  
Kosten extern: 325,00 € Fortbildungsgebühr + 50,00 € Unterkunft und Verpflegung  
Fortbildungsnummer: **F 2406**

Der erste Teil dieser Fortbildung fand am 25.-27.9.2023 statt.

### F 2408: Kolloquium

Zeit: 25.–26.4.2024, Beginn: die Uhrzeit wird bekannt gegeben, Ende: 14.00 Uhr  
Ort: Hoffmanns Höfe, Heinrich-Hoffmann-Str. 3, 60528 Frankfurt am Main  
Referentinnen: Dr. Daniela Beer  
*Diplom-Pädagogin, Diplom-Sozialarbeiterin, Familientherapeutin*  
Elke Baier-Friede  
*Diplom-Sozialpädagogin (BA), Lehrende für Systemische Beratung, Therapie, Coaching und Supervision (DGSF)*  
Teilnehmer\*innen: max. 16 Personen  
Kosten intern: 75,00 € Fortbildungsgebühr + 50,00 € Unterkunft und Verpflegung  
Kosten extern: 200,00 € Fortbildungsgebühr + 50,00 € Unterkunft und Verpflegung  
Fortbildungsnummer: **F 2408**

- Das Fachkolloquium erfolgt in kleineren Gruppen von ca. 3-4 Teilnehmer\*innen
- Das Kolloquium wird in der Form eines Gruppengesprächs durchgeführt
- Inhalt des Kolloquiums ist die Fallarbeit und sich daraus ergebende Fragestellungen

### F 2412: Lösungsorientierte Kurzzeittherapie I

Zeit: 25.–27.9.2024, Beginn: 14.00 Uhr, Ende: 13.30 Uhr  
Ort: Schönstattzentrum Marienhöhe, Josef-Kentenich-Weg 1, 97074 Würzburg  
Referentin: Dr. Daniela Beer  
*Diplom-Pädagogin, Diplom-Sozialarbeiterin, Familientherapeutin*  
Teilnehmer\*innen: max. 16  
Kosten intern: 200,00 € Fortbildungsgebühr + 50,00 € Unterkunft und Verpflegung  
Kosten extern: 325,00 € Fortbildungsgebühr + 50,00 € Unterkunft und Verpflegung  
Fortbildungsnummer: **F 2412**

**Die Fortbildungen F 2412: „Lösungsorientierte Kurzzeittherapie I“ und F 2504: „Lösungsorientierte Kurzzeittherapie II“ (10.–12.3.2025 in Würzburg) können nur gemeinsam gebucht werden.**

### F 2413: Neu bei donum vitae Einführung in die zielgruppensensible Beratung

Eine Fortbildung für neue Mitarbeitende, Ehrenamtliche und Teilnehmer\*innen der Zusatzqualifikation

Zeit: 30.9.–2.10.2024, Beginn 14.00 Uhr, Ende 13.00 Uhr für Berater\*innen  
30.9.–1.10.2024, Beginn 14.00 Uhr, Ende 13.00 Uhr für Vorstände,  
Geschäftsführung und Verwaltungskräfte  
Ort: Stephansstift, Zentrum für Erwachsenenbildung, Hotel und Tagungshaus,  
Kirchröder Straße 44, 30625 Hannover

Referent*innen:	mehrere Referent*innen
Teilnehmer*innen:	max. 16 Personen
Kosten intern:	150,00 € Fortbildungsgebühr + 50,00 € Unterkunft und Verpflegung (Berater*innen) 100,00 € Fortbildungsgebühr + 25,00 € Unterkunft und Verpflegung (Vorstände, Geschäftsführung und Verwaltungskräfte)
Kosten extern:	125,00 € Fortbildungsgebühr + 25,00 € Unterkunft und Verpflegung (nur 2. Teil)
Fortbildungsnummer:	<b>F 2413</b>

Im ersten Teil der Fortbildung, der sich an alle donum vitae-Mitarbeitende und ehrenamtliche Verantwortungsträger\*innen richtet, wird der Fokus auf die Geschichte, das Profil und die Struktur des Verbandes gerichtet:

- 🕒 Entstehung und Entwicklung des Verbandes: Woher kommen wir? Warum gibt es uns? Wer sind wir?
- 🕒 Ziele, Aufgaben und Strukturen des Verbandes
- 🕒 Was bedeutet für mich „donum vitae – Du bist ein Geschenk“?
- 🕒 Ethische Grundlagen in der Schwangerschaftskonfliktberatung: christliches Menschenbild, Wert des ungeborenen Lebens als Wert an sich und gegenüber dem Recht der Frau auf Selbstbestimmung, „doppelte Anwaltschaft“ als Haltung in der Konfliktberatung

Der zweite Teil findet in unterschiedlichen Formaten statt:

Für Vorstände und Geschäftsführung ist eine eintägige Online-Fortbildung zum Thema Personalführung im Jahr 2025 geplant.

Für Fachkräfte in der Verwaltung ist eine eintägige Online-Fortbildung zum Thema Verwaltungsaufgaben im Jahr 2025 geplant.

Für Berater\*innen findet der zweite Teil im unmittelbaren Anschluss an den ersten Teil im Tagungshaus statt. Der Schwerpunkt des zweiten Teils ist die Einführung in die zielgruppenorientierte Beratung:

- 🕒 Menschen mit Migrationshintergrund
- 🕒 Menschen mit Behinderung
- 🕒 Psychische Erkrankungen im Kontext der Schwangerschaftskonfliktberatung

## **F 2416: Einführung in die systemische Beratung**

Zeit:	13.–15.11.2024, jeweils 9.00–16.00 Uhr, am 15.11. bis 14.00 Uhr
Ort:	Online
Referentin:	Elke Baier-Friede <i>Diplom-Sozialpädagogin (BA), Lehrende für Systemische Beratung, Therapie, Coaching und Supervision (DGSF)</i>
Teilnehmer*innen:	max. 20 Personen
Kosten intern:	200,00 € Fortbildungsgebühr

Kosten extern: 300,00 € Fortbildungsgebühr  
Fortbildungsnummer: **F 2416**

### „Technische Voraussetzungen“

Die drei Module

- 🕒 „Einführung in die systemische Beratung“ (F 2416)
- 🕒 „Lösungsorientierte Kurzzeittherapie I“ und (F 2412)
- 🕒 „Lösungsorientierte Kurzzeittherapie II“ (F 2406)

beinhalten Grundannahmen systemischen Denkens und zeigen anhand unterschiedlicher systemischer Modelle die Entstehung und Entwicklung der systemischen Familientherapie und Familienberatung.

Anliegen der Module ist es, sowohl das von Wertschätzung und Respekt geprägte Menschenbild der systemischen Familientherapie zu verdeutlichen als auch grundlegende Methoden und Techniken vorzustellen und diese für den Kontext Schwangerschaftskonfliktberatung zu nutzen.

Ein großer Schwerpunkt der Module ist die Lösungsorientierte Kurzzeitberatung nach Steve de Shazer mit lösungsorientierten Methoden und Fragetechniken und der Entwicklung einer lösungsorientierten Beratungsperspektive.

Folgende Schwerpunkthemen und Inhalte der Module sind in Theorie und Praxis:

- 🕒 Auseinandersetzung mit eigener Haltung und eigenen Werten im Kontext Konfliktberatung
- 🕒 Ressourcen und Kompetenzen der Berater\*in
- 🕒 Umgang mit unterschiedlichen Aufträgen in der Beratung
- 🕒 Herausforderung: Paar-, Väter-, Mehrpersonen-, Minderjährigen-Beratung
- 🕒 Klärung von Zielen
- 🕒 Konflikte und Konfliktlösungen
- 🕒 Umgang mit Krisen: Trauer, Abschied, Fehlgeburt
- 🕒 Sich Beklagender-Besucher-Kunde, ein Modell von Steve de Shazer
- 🕒 Lösungsorientierte Fragetechniken: Fragen nach Ausnahmen, nach Ressourcen, Skalierungsfragen, Zielfragen, Reframing, Wunderfrage und vieles mehr
- 🕒 Praktische Übungen als Entscheidungshilfen im Konflikt
- 🕒 Selbstfürsorge-Kompetenz der Berater\*in

Im Mittelpunkt stehen die Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmer\*innen sowie ihre besonderen Herausforderungen im Berufsalltag. Es wird Gelegenheit sein, im geschützten Rahmen das eigene professionelle Handlungsrepertoire anzuwenden und zu erweitern.

Die Module beinhalten die Vermittlung von Theorie und das konkrete Üben und Ausprobieren in Kleingruppen und im Plenum mit den Themen und Anliegen der Berater\*innen.





**F 2401, F 2405:**

### **Psychosoziale Beratung bei Kinderwunsch**

**Grundlagenfortbildung in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Kinderwunschberatung – Beratungsnetzwerk für Kinderwunsch Deutschland e.V. BKiD**



Es ist davon auszugehen, dass ungewollte Kinderlosigkeit in Deutschland weiter zunehmen wird, wofür hauptsächlich das immer weiter steigende Durchschnittsalter der erstgebärenden Frauen ursächlich ist. Während die psychischen Ursachen für den unerfüllten Kinderwunsch häufig überschätzt werden, werden die Auswirkungen sowohl des unerfüllten Kinderwunsches als auch der reproduktionsmedizinischen Behandlung immer noch unterschätzt. Wenn ein Paar sich für eine assistierte Reproduktion entscheidet, so ist das ein schwieriger Weg, auf dem psychosoziale Beratung und Begleitung eine wichtige unterstützende Hilfe sein kann. In der psychosozialen Kinderwunschberatung geht es um verschiedene Aspekte wie Umgang mit der Kinderlosigkeit, Unterstützung bei Entscheidungen zu medizinischen Aspekten, Kommunikation des Paares miteinander, mit Ärzten und anderen, Begleitung und Unterstützung bei erfolgloser medizinischer Therapie und bei der Findung alternativer Perspektiven.

Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch wird auf Schwangerschaftsberatungsstellen zukommen. So werden im Kontext der Präimplantationsdiagnostik-Verordnung u. a. Schwangerschaftsberatungsstellen als Kooperationspartner für Präimplantationsdiagnostik-Zentren empfohlen.

#### **Teilnahmevoraussetzung:**

Psychosoziale Fachkräfte mit beraterischer/therapeutischer Zusatzerfahrung und mindestens einem Jahr Beratungserfahrung, z.B. Schwangerschaftsberater\*innen, die die Zusatzqualifikation „Schwangerschaftskonfliktberatung“ abgeschlossen oder eine andere Zusatzqualifikation haben. Das beinhaltet schon ein Jahr Beratungserfahrung, auch in Paar- oder Mehrpersonenberatung.

Die Teilnehmer\*innen sollen Bereitschaft zeigen, alle drei Module eigenständig vor- und nachzubereiten. Entsprechendes Material wird zur Verfügung gestellt bzw. in den Veranstaltungen besprochen.

#### **Die Teilnehmenden sind verpflichtet, das BKiD-Fortbildungsmanual für die Fortbildung mitzubringen:**

Petra Thorn, Tewes Wischmann, Susanne Quitmann, Almut Dorn (Hrsg. BKiD)

Fortbildungsmanual: Psychosoziale Kinderwunschberatung – Medizinische, ethische und psychosoziale Aspekte, beraterische Interventionen, FamART 2018, 70 €

**Bestellung und weitere Informationen:** <http://www.famart.de/shop/literatur/fortbildungsmanual-psychosoziale-kinderwunschberatung-spiral/>

Für alle Module gilt:

Ort: Schönstattzentrum Marienhöhe, Josef-Kentenich-Weg 1, 97074 Würzburg

Referentinnen: Dr. phil. Petra Thorn  
*Diplom-Sozialtherapeutin, Familientherapeutin,*  
*1. Stellvertretende Vorsitzende BKiD e.V.*

Dr. med. Susanne Quitmann  
*Medizinische Psychotherapeutin, Diplom-Psychologin*  
Doris Wallraff  
*Diplom-Psychologin, Familientherapeutin (DGFS)*

Die drei Referentinnen sind zertifizierte BKID-Beraterinnen.  
Jeweils zwei von ihnen leiten ein Modul.








Teilnehmer\*innen: max. 20 Personen

Das **Modul I** (F 2315) findet vom 6. –8.11.2023 statt. Alle 3 Module können nur **gemeinsam** gebucht werden.

Fortbildungsinhalte:





### **Modul II**

Zeit: 15.–17.1.2024, Beginn: 14.00 Uhr, Ende: 13.30 Uhr  
Kosten intern: 230,00 € Fortbildungsgebühr + 50,00 € Unterkunft und Verpflegung  
Kosten extern: 370,00 € Fortbildungsgebühr + 50,00 € Unterkunft und Verpflegung  
Fortbildungsnummer: **F 2401**

-  psychische Reaktionen auf medizinische Behandlung
-  Bewältigungsstrategien von Unfruchtbarkeit und psychosoziale Begleitung
-  Leitlinien für die psychosoziale Kinderwunschberatung
-  Beratung in speziellen Situationen (Paarkonflikte, depressive Reaktionen, sexuelle Schwierigkeiten), unterschiedliche Beratungssettings
-  Bedeutung des sozialen Umfelds
-  weitere Ressourcen (Selbsthilfegruppen, Internet, Telefonberatung etc.)
-  Umsetzung der Fortbildungsinhalte in die Beratungspraxis

### **Modul III**

Zeit: 4.–6.3.2024, Beginn: 14.00 Uhr, Ende: 13.30 Uhr  
Kosten intern: 230,00 € Fortbildungsgebühr + 50,00 € Unterkunft und Verpflegung  
Kosten extern: 370,00 € Fortbildungsgebühr + 50,00 € Unterkunft und Verpflegung  
Fortbildungsnummer: **F 2405**

-  Aspekte der Trauerbegleitung, Rituale, Unterstützung bei der Entwicklung von Lebensalternativen
-  Vom Erst- zum Abschlussgespräch: Praktische Übungen, Rollenspiele, Gruppendiskussionen
-  Ethische Grenzen in der Reproduktionsmedizin (Mehrlinge, Fetozyd u. ä.), Entwicklung einer eigenen Haltung
-  Umsetzung der Fortbildungsinhalte in die Beratungspraxis

### **F 2404: Kinderschutzkonzepte – ein Prozess**

Online-Fortbildung für donum vitae-Mitarbeitende

Zeit: 22.2.2024, 10.00–12.00 Uhr  
Ort: Online

Referentin: Jutta Huppertz  
*Referentin Prävention und Frühe Hilfen, Fachkraft für das Handlungsfeld Hilfe bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen – Landesverband donum vitae NRW e.V.*

Teilnehmer\*innen: max. 16 Personen





Kosten intern: kostenfrei

Fortbildungsnummer: **F 2404**

Überall da, wo Menschen zusammenkommen, kann es auch zu Grenzüberschreitungen und sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen kommen. Um den Kinderschutz lebbar zu machen, brauchen Institutionen Schutzkonzepte. Schutzkonzepte nehmen viele Ebenen und Personengruppen in den Fokus. Die verschiedenen Bausteine tragen dazu bei, den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt zu erhöhen.

Ein Schutzkonzept ist eine Handlungs- und Handlungsleitlinie im Umgang mit und zur Prävention von Gewalt. Sie wird partizipativ entwickelt.

Die Fortbildung gibt Anregungen für die Entwicklung und Umsetzung eines eigenen institutionellen Schutzkonzeptes. Fragestellungen sind hier:

-  Was ist ein Schutzkonzept?
-  Notwendigkeit von Schutzkonzepten
-  Wie legen wir los?
-  Bausteine eines Kinderschutzkonzeptes

#### „Technische Voraussetzungen“

### **F 2409: Digitale Medien und Sexualität. Umgang mit herausfordernden Situationen in sexualpädagogischen Veranstaltungen**

Zeit: 10. –12.6.2024, Beginn: 14.00 Uhr, Ende: 13.00 Uhr

Ort: Stephansstift, Zentrum für Erwachsenenbildung, Hotel und Tagungshaus,  
Kirchröder Straße 44, 30625 Hannover

Referent: Danilo Ziemer  
*Sexualwissenschaftler (M.A.) / Sexualpädagogin (isp/gsp)  
Dozent am Institut für Sexualpädagogik (ISP) in Koblenz*

Teilnehmer\*innen: max. 16 Personen

Kosten intern: 200,00 € Fortbildungsgebühr + 50,00 € Unterkunft und Verpflegung

Kosten extern: 350,00 € Fortbildungsgebühr + 100,00 € Unterkunft und Verpflegung

Fortbildungsnummer: **F 2409**

Die sexualpädagogische Fortbildung setzt sich aus zwei Teilen zusammen. Zum einen wird es um das Themenfeld der Digitalen Medien und deren Verknüpfungen zum Thema Sexualität gehen. Zum anderen wird es im zweiten Teil um Tricks und Tipps zum Umgang mit herausfordernden Situationen in sexualpädagogischen Veranstaltungen gehen.

## Digitale Medien und Sexualität

Nahezu alle Jugendlichen und viele Kinder besitzen ein Smartphone. Nicht wenige haben einen unbegrenzten Zugriff auf die medialen Inhalte. Instagram, TikTok, YouTube und Games sind aus dem Leben von Heranwachsenden nicht mehr wegzudenken. Doch welche Auswirkungen haben diese Zugänge auf die sexuelle (Selbst)Aufklärung von Kindern und Jugendlichen? Was bewirkt das Schauen von pornografischem Material? In diesem Teil soll der Blick auf die Risiken und Chancen des Digitalen zum Thema Sexualität gerichtet werden: Wie können Kinder und Jugendliche im Umgang mit Medien bestärkt werden? Welche Begleitung ist angemessen? Welche digitalen und analogen Ressourcen gibt es?

Zentrale Themen des ersten Teils:

- 🕒 Digitale Medien der sexuellen Aufklärung
- 🕒 Aktuelle Untersuchungen und Studienergebnisse
- 🕒 Körperbilder in digitalen Medien
- 🕒 Methoden und Möglichkeiten der angemessenen Thematisierung
- 🕒 Umgang mit pornografischem Material
- 🕒 Material und Medienbörse

## Herausfordernde Situationen in sexualpädagogischen Veranstaltungen

Immer wieder berichten sexuelle Bildner\*innen davon, dass Schüler\*innen eine sexualisierte Sprache verwenden, gerne auch einmal sehr persönliche Fragen stellen oder mit angeblichen bisherigen sexuellen Erfahrungen „prahlen“. Es ist nicht immer leicht, im Kontext einer Klassenveranstaltung angemessen und begrenzend darauf zu reagieren und auch gut bei dem Rest der Klasse zu bleiben. Im zweiten Teil wollen wir gemeinsam darauf schauen, welche Gründe hinter dem Verhalten liegen (Was ist das Thema hinter dem Thema?) sowie welche Handlungsmöglichkeiten da sind, um alle gut im Blick zu behalten.

Zentrale Themen des zweiten Teils:

- 🕒 Vorabsprachen bei Veranstaltungen
- 🕒 Training von konkreten Situationen
- 🕒 Erarbeitung von Handlungsoptionen
- 🕒 Möglichkeiten der Intervention

Die Themen werden mit Methoden lebendigen Lernens und unterschiedlichen Impulsen wie Referaten, Einzel- und Kleingruppenarbeit aufbereitet. Dem Austausch über die Praxis der Teilnehmenden wird Raum gegeben. Es werden umfangreiche Handouts zur Verfügung gestellt.

Ziel ist es, angemessene Handlungsoptionen für verschiedene pädagogische Situationen zu erarbeiten und die eigene Haltung zu reflektieren.

## **F 2410: Traum(a) Geburt. Gewalterfahrung und deren Auswirkungen auf das Erleben von Geburt und Schwangerschaft**

Zeit: 3. –5.7.2024, Beginn: 14.00 Uhr, Ende: 13.00 Uhr

Ort: Stephansstift, Zentrum für Erwachsenenbildung, Hotel und Tagungshaus,  
Kirchröder Straße 44, 30625 Hannover

Referentin: Martina Kruse  
*Hebamme, Systemische Beraterin, Traumazentrierte Fachberatung,  
Traumatherapeutin PITT, Buchautorin, Dozentin*

Teilnehmer\*innen: max. 20 Personen

Kosten intern: 200,00 € Fortbildungsgebühr + 50,00 € Unterkunft und Verpflegung

Kosten extern: 350,00 € Fortbildungsgebühr + 100,00 € Unterkunft und Verpflegung

Fortbildungsnummer: **F 2410**

Vor oder während der Geburt entstandene Traumatisierungen haben Einfluss auf das Erleben von Schwangerschaft und Geburt und die Mutter-/Vater-Kind Bindung. Traumata können körperliche, psychische oder psychosomatische Folgen haben. Traumata verändern Beziehungen: zu sich selbst, dem Kind, dem/der Partner\*in und zu den Fachkräften, die in dieser Zeit begleiten und unterstützen.

Häusliche Gewalt und ihre Folgen sind noch immer gesellschaftlich tabuisiert, aufgrund der hohen Prävalenz ist es angebracht, dass Fachkräfte, die in der Schwangerschafts(konflikt)beratung tätig sind, sich diesem Thema stellen, sich mit den Auswirkungen und den Unterstützungsmöglichkeiten beschäftigen, die sie im Rahmen ihrer Tätigkeit haben.

Genauso tabuisiert ist das Thema traumatische Geburt. Eine Geburt wird zu einer traumatischen Erfahrung entweder weil der Verlauf überwältigend war oder kein gutes Ende gefunden hat oder durch missbräuchliche oder gewalthafte Betreuung durch die Fachpersonen.

Beides stellt Anforderungen an die Beratungsarbeit rund um die Geburt. Verhaltensweisen, die auf den ersten Blick unangemessen erscheinen, können im Zusammenhang mit den früheren Erlebnissen stehen. Die angemessene Betreuung von betroffenen schwangeren Personen und Eltern stellt eine große Herausforderung dar: Sie begleiten Menschen, die an Traumafolgen leiden, durch die besondere Zeit der Schwangerschaft und frühen Elternschaft. Fachkräfte, die mit Eltern während Schwangerschaft und frühester Kindheit arbeiten, haben darüber hinaus die Chance, die Auswirkungen von Traumata auf die zweite Generation zu minimieren und die Mütter (und Väter) beim Aufbau einer gelingenden Eltern-Kind-Beziehung zu unterstützen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Aspekt traumatische Geburtserfahrungen mit Präventions- und Unterstützungsmöglichkeiten.

Inhalte der Fortbildung:

- 🕒 Definition, Ursachen und Auswirkungen von Traumatisierung mit speziellem Blick auf die Auswirkungen auf Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Mutter-Kind-Bindung
- 🕒 Traumatisierungen und Gewalterfahrungen unter der Geburt: Entstehung, Formen und Folgen
- 🕒 Grundlagen der traumasensiblen Arbeitsweise
- 🕒 Handlungsmöglichkeiten im Kontext der Beratungsarbeit: Prävention von traumatischen Erfahrungen: Unterstützungsmöglichkeiten im Kontext der Beratung
- 🕒 Grundlagen der in diesem Arbeitsfeld notwendigen Selbstfürsorge

Methoden: Input, Diskussion, Kleingruppenarbeit

## **F 2411: „Let’s talk about ...“ Englisch für Berater\*innen in der Schwangerschafts(konflikt)beratung**

Zeit:	12.9. von 10.00–13.00 Uhr 19.9. von 10.00–13.00 Uhr 26.9. von 10.00–13.00 Uhr
Ort:	Online
Referentin:	Anja Wheelhouse <i>Diplom-Sozialpädagogin (FH)</i>
Teilnehmer*innen:	max. 12 Personen
Kosten intern:	120,00 €
Kosten extern:	200,00 €
Fortbildungsnummer:	<b>F 2411</b>

Englisch gewinnt für viele Mitarbeiter\*innen in der Schwangerschafts(konflikt)beratung an Bedeutung, da sie sich zunehmend mit Klient\*innen verständigen müssen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Englisch stellt in solchen Fällen oftmals die gemeinsame Sprache der Verständigung dar.

Spielerisch und ohne Zwang soll in dieser Fortbildung wichtiges Fachvokabular vermittelt werden und Sprachbarrieren sollen abgebaut werden. In Kleingruppen erproben wir unterschiedliche Beratungssequenzen und räumen Stolpersteine aus dem Weg. Die Fortbildung hat einen hohen Praxisbezug.

Counselling in english? Better late than never!

### „Technische Voraussetzungen“

## **F 2414: Die Begleitung von Schuldfragen im Kontext von Schwangerschaft und Geburt – Schuld macht vielleicht Sinn**

Zeit:	6.–7.11.2024, jeweils 9.00–17.00 Uhr
Ort:	Online
Referentin:	Chris Paul <i>Trauerbegleiterin, Fachautorin, Dozentin</i>
Teilnehmer*innen:	max. 16 Personen
Kosten intern:	200,00 € Fortbildungsgebühr
Kosten extern:	350,00 € Fortbildungsgebühr
Fortbildungsnummer:	<b>F 2414</b>

Die Suche nach Versäumnissen bis hin zu direkten Schuldzuweisungen ist für viele Hinterbliebene ein wesentliches Element ihres Trauerprozesses. Das gilt besonders, wenn der Beginn und das Ende eines Lebens ganz eng beieinander liegen. Verluste während der Schwangerschaft und Geburt lösen Fragen aus wie: Hätte der Tod verhindert werden können? Habe ich mich, haben andere sich falsch verhalten? Anklagen gegen andere und Selbstbeichtigungen können mit großer Heftigkeit und Dauer auftreten, unabhängig davon, ob schuldhaftes Verhalten im juristischen oder moralischen Sinn vorliegt. Die Wut auf das Unbegreifliche findet mit den Beschuldigungen eine Richtung und das scheint sogar dann zu erleichtern, wenn Vorwürfe und Wut gegen sich selbst gerichtet werden. Manchen Betroffenen hilft es, sich in einem Realitäts-Check klar zu machen, was sie genau getan und unterlassen haben, für andere vertieft das noch die Verzweiflung angesichts eines unerwarteten

Todes im Mutterleib oder bei der Geburt. Wenn es eine Entscheidung für einen Schwangerschaftsabbruch gegeben hat, können moralische Bedenken aber auch die Unerträglichkeit des Verlusts im Nachhinein große Belastungen auslösen. Ein pauschales Ausreden von Schuldzuweisungen ist nur für einen Teil der Trauernden die adäquate Unterstützung, denn Schuldvorwürfe sind oft die Spitze eines Eisberges aus intensiven Gefühlen und Bedürfnissen. Für Trauernde können Schuldzuweisungen tatsächlich wichtig und stabilisierend sein.

- 🕒 Was bedeutet es für die Beratung, wenn die scheinbar sinnlosen Schuldvorwürfe einen wichtigen Nutzen haben?
- 🕒 Wie erkennen wir instrumentelle Schuldzuweisungen, die Bedürfnisse nach Erklärung, nach Selbstwirksamkeit oder nach innerer Verbundenheit mit den „Sternenkindern“ erfüllen sollen?
- 🕒 Welche Angebote können wir machen, haben wir um diese Bedürfnisse anders und weniger schmerzhaft zu erfüllen?
- 🕒 Wie begleiten wir im Gegensatz dazu normative Vorwürfe, die sich mit inneren und äußeren Gesetzen, Glaubenssätzen und Idealen auseinandersetzen?

Chris Paul, Autorin des innovativen Buches „Schuld Macht Sinn“, erläutert, was ihr Ansatz in der Schwangerschaftskonfliktberatung bedeutet, gibt konkrete Handlungsideen und vertieft die Haltung des Respekts.

Schuld – Macht – Sinn

Arbeitsbuch für die Begleitung von Schuldfragen im Trauerprozess

19,95 Euro (D)/20,60 Euro (A)/34,90 CHF

ISBN 978-3-579-06833-6, Gütersloher Verlagshaus 2010

[„Technische Voraussetzungen“](#)



### F 2404: Kinderschutzkonzepte – ein Prozess



Online-Fortbildung für donum vitae-Mitarbeitende

Zeit: 22.2.2024, 10.00–12.00 Uhr

Ort: Online

Referentin: Jutta Huppertz

*Referentin Prävention und Frühe Hilfen, Fachkraft für das Handlungsfeld Hilfe bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen – Landesverband donum vitae NRW e.V.*

Teilnehmer\*innen: max. 16 Personen





Kosten intern: kostenfrei

Fortbildungsnummer: **F 2404**

Überall da, wo Menschen zusammenkommen, kann es auch zu Grenzüberschreitungen und sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen kommen. Um den Kinderschutz lebbar zu machen, brauchen Institutionen Schutzkonzepte. Schutzkonzepte nehmen viele Ebenen und Personengruppen in den Fokus. Die verschiedenen Bausteine tragen dazu bei, den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt zu erhöhen.

Ein Schutzkonzept ist eine Handlungs- und Handlungsleitlinie im Umgang mit und zur Prävention von Gewalt. Sie wird partizipativ entwickelt.

Die Fortbildung gibt Anregungen für die Entwicklung und Umsetzung eines eigenen institutionellen Schutzkonzeptes. Fragestellungen sind hier:

-  Was ist ein Schutzkonzept?
-  Notwendigkeit von Schutzkonzepten
-  Wie legen wir los?
-  Bausteine eines Kinderschutzkonzeptes

[„Technische Voraussetzungen“](#)

### F 2407: Moderne Büroorganisation



Online-Fortbildung für Verwaltungskräfte

Zeit: 18.3.2024, 9.30–12.30 Uhr

8.4.2024, 10.30–12.00 Uhr

15.4.2024, 10.30–12.00 Uhr

29.4.2024, 9.30–12.30 Uhr

Ort: Online



Referentin: Steffi Rambau, SR Beratungspraxis  
*Trainerin & Coach für ein effektives und freudvolles Leben und Arbeiten*  
[www.steffi-rambau.de](http://www.steffi-rambau.de)

Teilnehmer\*innen: max. 12 Personen  
Kosten intern: 100,00 € Fortbildungsgebühr  
Kosten extern: 180,00 € Fortbildungsgebühr  
Fortbildungsnummer: **F 2407**

Wie gelingt es mir, meine beruflichen Belange - wie Büroorganisation und -koordination – in ein gutes und ausgeglichenes Verhältnis zu setzen? Wie kann ich freudvoll und effektiv die mir anvertrauten Aufgaben erledigen und nutze meine Arbeitszeit sinnvoll?

Der Workshop bietet einen kompakten Einblick in die Welt der Selbstorganisation und des Zeitmanagements in einem modernen Büro.

Inhalte:

- 🕒 Die besten Tipps aus Selbstorganisation und Zeitmanagement
- 🕒 Effiziente Arbeitsmethodik und Arbeitsorganisation
- 🕒 Arbeitsorganisation beginnt am organisierten Schreibtisch
- 🕒 Störungen und Zeitdiebe beseitigen
- 🕒 Sich selbst so organisieren, dass die zur Verfügung stehende Zeit optimal genutzt wird
- 🕒 Zielorientiert arbeiten und die Energie auf das Wesentliche lenken, Prioritäten sinnvoll setzen
- 🕒 Freude bei der Arbeit erhalten oder wiedererlangen

#### „Technische Voraussetzungen“

### **F 2413: Neu bei donum vitae Einführung in die zielgruppensensible Beratung**

Eine Fortbildung für neue Mitarbeitende, Ehrenamtliche und Teilnehmer\*innen der Zusatzqualifikation

Zeit: 30.9.–2.10.2024, Beginn 14.00 Uhr, Ende 13.00 Uhr für Berater\*innen  
30.9.–1.10.2024, Beginn 14.00 Uhr, Ende 13.00 Uhr für Vorstände,  
Geschäftsführung und Verwaltungskräfte

Ort: Stephansstift, Zentrum für Erwachsenenbildung, Hotel und Tagungshaus,  
Kirchröder Straße 44, 30625 Hannover

Referent\*innen: mehrere Referent\*innen

Teilnehmer\*innen: max. 16 Personen

Kosten intern: 150,00 € Fortbildungsgebühr + 50,00 € Unterkunft und Verpflegung  
(Berater\*innen)  
100,00 € Fortbildungsgebühr + 25,00 € Unterkunft und Verpflegung  
(Vorstände, Geschäftsführung und Verwaltungskräfte)

Kosten extern: 125,00 € Fortbildungsgebühr + 25,00 € Unterkunft und Verpflegung  
(nur 2. Teil)

Fortbildungsnummer: **F 2413**

Im ersten Teil der Fortbildung, der sich an alle donum vitae-Mitarbeitende und ehrenamtliche Verantwortungsträger\*innen richtet, wird der Fokus auf die Geschichte, das Profil und die Struktur des Verbandes gerichtet:

- 🕒 Entstehung und Entwicklung des Verbandes: Woher kommen wir? Warum gibt es uns? Wer sind wir?
- 🕒 Ziele, Aufgaben und Strukturen des Verbandes
- 🕒 Was bedeutet für mich „donum vitae – Du bist ein Geschenk“?
- 🕒 Ethische Grundlagen in der Schwangerschaftskonfliktberatung: christliches Menschenbild, Wert des ungeborenen Lebens als Wert an sich und gegenüber dem Recht der Frau auf Selbstbestimmung, „doppelte Anwaltschaft“ als Haltung in der Konfliktberatung

Der zweite Teil findet in unterschiedlichen Formaten statt:

Für Vorstände und Geschäftsführung ist eine eintägige Online-Fortbildung zum Thema Personalführung im Jahr 2025 geplant.

Für Fachkräfte in der Verwaltung ist eine eintägige Online-Fortbildung zum Thema Verwaltungsaufgaben im Jahr 2025 geplant.

Für Berater\*innen findet der zweite Teil im unmittelbaren Anschluss an den ersten Teil im Tagungshaus statt. Der Schwerpunkt des zweiten Teils ist die Einführung in die zielgruppenorientierte Beratung:

- 🕒 Menschen mit Migrationshintergrund
- 🕒 Menschen mit Behinderung
- 🕒 Psychische Erkrankungen im Kontext der Schwangerschaftskonfliktberatung



### F 2404: Kinderschutzkonzepte – ein Prozess



Online-Fortbildung für donum vitae-Mitarbeitende

Zeit: 22.2.2024, 10.00–12.00 Uhr

Ort: Online

Referentin: Jutta Huppertz

*Referentin Prävention und Frühe Hilfen, Fachkraft für das Handlungsfeld Hilfe bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen – Landesverband donum vitae NRW e.V.*

Teilnehmer\*innen: max. 16 Personen





Kosten intern: kostenfrei

Fortbildungsnummer: **F 2404**

Überall da, wo Menschen zusammenkommen, kann es auch zu Grenzüberschreitungen und sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen kommen. Um den Kinderschutz lebbar zu machen, brauchen Institutionen Schutzkonzepte. Schutzkonzepte nehmen viele Ebenen und Personengruppen in den Fokus. Die verschiedenen Bausteine tragen dazu bei, den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt zu erhöhen.

Ein Schutzkonzept ist eine Haltungs- und Handlungsleitlinie im Umgang mit und zur Prävention von Gewalt. Sie wird partizipativ entwickelt.

Die Fortbildung gibt Anregungen für die Entwicklung und Umsetzung eines eigenen institutionellen Schutzkonzeptes. Fragestellungen sind hier:

-  Was ist ein Schutzkonzept?
-  Notwendigkeit von Schutzkonzepten
-  Wie legen wir los?
-  Bausteine eines Kinderschutzkonzeptes

[„Technische Voraussetzungen“](#)

### F 2413: Neu bei donum vitae Einführung in die zielgruppensensible Beratung



Eine Fortbildung für neue Mitarbeitende, Ehrenamtliche und Teilnehmer\*innen der Zusatzqualifikation

Zeit: 30.9.–2.10.2024, Beginn 14.00 Uhr, Ende 13.00 Uhr für Berater\*innen  
30.9.–1.10.2024, Beginn 14.00 Uhr, Ende 13.00 Uhr für Vorstände,  
Geschäftsführung und Verwaltungskräfte

Ort:	Stephansstift, Zentrum für Erwachsenenbildung, Hotel und Tagungshaus, Kirchröder Straße 44, 30625 Hannover
Referent*innen:	mehrere Referent*innen
Teilnehmer*innen:	max. 16 Personen
Kosten intern:	150,00 € Fortbildungsgebühr + 50,00 € Unterkunft und Verpflegung (Berater*innen) 100,00 € Fortbildungsgebühr + 25,00 € Unterkunft und Verpflegung (Vorstände, Geschäftsführung und Verwaltungskräfte)
Kosten extern:	125,00 € Fortbildungsgebühr + 25,00 € Unterkunft und Verpflegung (nur 2. Teil)
Fortbildungsnummer:	<b>F 2413</b>

Im ersten Teil der Fortbildung, der sich an alle donum vitae-Mitarbeitende und ehrenamtliche Verantwortungsträger\*innen richtet, wird der Fokus auf die Geschichte, das Profil und die Struktur des Verbandes gerichtet:

- 🕒 Entstehung und Entwicklung des Verbandes: Woher kommen wir? Warum gibt es uns? Wer sind wir?
- 🕒 Ziele, Aufgaben und Strukturen des Verbandes
- 🕒 Was bedeutet für mich „donum vitae – Du bist ein Geschenk“?
- 🕒 Ethische Grundlagen in der Schwangerschaftskonfliktberatung: christliches Menschenbild, Wert des ungeborenen Lebens als Wert an sich und gegenüber dem Recht der Frau auf Selbstbestimmung, „doppelte Anwaltschaft“ als Haltung in der Konfliktberatung

Der zweite Teil findet in unterschiedlichen Formaten statt:

Für Vorstände und Geschäftsführung ist eine eintägige Online-Fortbildung zum Thema Personalführung im Jahr 2025 geplant.

Für Fachkräfte in der Verwaltung ist eine eintägige Online-Fortbildung zum Thema Verwaltungsaufgaben im Jahr 2025 geplant.

Für Berater\*innen findet der zweite Teil im unmittelbaren Anschluss an den ersten Teil im Tagungshaus statt. Der Schwerpunkt des zweiten Teils ist die Einführung in die zielgruppenorientierte Beratung:

- 🕒 Menschen mit Migrationshintergrund
- 🕒 Menschen mit Behinderung
- 🕒 Psychische Erkrankungen im Kontext der Schwangerschaftskonfliktberatung

## Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Beratungsstellen



### **F 2415: Konfliktklärung leicht(er) gemacht. Unstimmigkeiten angehen und Moderation zwischen zwei Parteien**



Online-Fortbildung für Leiter\*innen der Beratungsstellen

Zeit:	11. und 27.11.2024, jeweils von 9.00–17.00 Uhr, Mittagspause: 12.30–14.00 Uhr
Ort:	Online
Referentin:	Ulrike Arens-Fischer <i>Sprechwissenschaftlerin (DGSS), Supervisorin/Coach, Organisationsberaterin, Fortbildnerin und Mediatorin</i>
Teilnehmer*innen:	max. 18 Personen
Kosten intern:	200,00 € Fortbildungsgebühr
Kosten extern:	300,00 € Fortbildungsgebühr
Fortbildungsnummer:	<b>F 2415</b>

In der Leitungsrolle tauchen ganz verschiedene Konfliktsituationen auf, manchmal bestimmen sie geradezu den Alltag. In der Teamsitzung oder im direkten Gespräch können spannungsgeladene Situationen bis hin zu emotionsgeladenen Konfrontationen entstehen. Ein Miteinander scheint dann fast nicht mehr möglich. Ein anderes Mal bin ich als Leitung Teil des Konfliktes. Oder ich muss „nur“ zwischen zwei Parteien oder zwei Mitarbeitenden vermitteln. Zentral bei allem ist die Kommunikation und besonders bei der Vermittlung eines Konflikts meine Haltung, die der Wertschätzung, Empathie und des Vertrauens in den Prozess. So gelingt erfolgreiche Klärung im Konflikt.

Der 1. Teil der Fortbildung widmet sich neben Grundlagen zum Konflikt, der Kommunikation, die hilfreich bei Unstimmungen bzw. in Konfliktsituationen ist und deeskalierend wirkt, egal ob ich vermittele oder Teil des Konflikts bin. Im 2. Teil geht es um die Moderation von Konflikten, um tragfähige Lösungen zu erhalten.

Die Fortbildung vermittelt mit Hilfe von Kurz-Inputs Verfahren, Modelle und ausgewählte Methoden zur Konfliktklärung sowie zur Vermittlung zwischen zwei Parteien. Hilfreiche Kommunikation im Alltag wird trainiert, so dass Klärung erleichtert wird, aber auch worauf in der Moderation von Konflikten zu achten ist. An Beispielen die vorgegeben sind oder aus dem Alltag der Teilnehmenden stammen werden hilfreiche Verfahren eingeübt.

Im Vorfeld sind die Teilnehmer\*innen eingeladen, ihre Fragen und Beispielkonflikte an die Dozentin zu senden, die vertraulich in der Fortbildung behandelt werden. So kann das Programm noch stärker auf die Bedürfnisse und den Bedarf ausgerichtet werden.

[„Technische Voraussetzungen“](#)

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### Anmeldung

Das vielfältige Fortbildungsprogramm richtet sich vorrangig an ehrenamtliche und hauptamtliche donum vitae-Mitarbeitende. Je nach Fortbildung und Auslastung können jedoch auch externe Fachkräfte daran teilnehmen. Bitte melden Sie sich zu allen Fortbildungen über <http://www.donumvitae.org//fortbildungsangebot/anmeldung-fortbildungen> an.

### Ihre Anmeldung ist für uns verbindlich.

Bei erfolgreicher Anmeldung über unser Online-Anmeldeverfahren wird automatisiert eine Anmeldebestätigung per E-Mail gesendet. Sollten Sie diese nicht erhalten, ist eine Anmeldung zur Fortbildung nicht erfolgt.

Sollte die Fortbildung bereits ausgebucht sein, erhalten Sie eine entsprechende Benachrichtigung. Bitte gehen Sie nicht ohne unsere Freigabe zu einer Fortbildung.

Ca. 3 Wochen vor Fortbildungsbeginn erhalten Sie von uns das detaillierte Programm und ggf. eine Anreiseskizze.

### Fortbildungsgebühr

Wie in den Vorjahren bieten wir unsere Fortbildungen weit unter dem Selbstkostenpreis an und liegen damit deutlich unter den sonst üblichen Fortbildungskosten vieler anderer Anbieter. Dies ist nur aufgrund der Bezuschussung durch den Bundesverband *donum vitae e.V.* möglich.

Die Fortbildung kann nur komplett – inkl. Verpflegung und Übernachtung – gebucht werden.

### Bezahlung

Ca. 3 Wochen vor Fortbildungsbeginn wird Ihnen eine Rechnung per E-Mail zugeschickt. Die Fortbildungsgebühr überweisen Sie bitte innerhalb von 14 Tagen **nach Erhalt der Rechnung** auf das in der Rechnung angegebene Konto mit Angabe der Rechnungsnummer und Ihres Namens.

### Teilnahmebescheinigung

Die Teilnahmebescheinigung wird nach der Fortbildung ausgehändigt bzw. per E-Mail zugestellt.

### Bildungsscheck und andere Zuschüsse der Bundesländer




Die Bundesländer bieten noch eigene Fördermöglichkeiten. Dazu gehört beispielsweise der Bildungsscheck, den die Länder Brandenburg, Bayern und Nordrhein-Westfalen anbieten. In Rheinland-Pfalz heißt das Angebot QualiScheck, in Bremen, Sachsen und Thüringen nennt es sich Weiterbildungsscheck, in Hessen Qualifizierungsoffensive. In Schleswig-Holstein heißt diese Förderung Weiterbildungsbonus. Fast jedes Bundesland hat ein solches Programm, die Rahmenbedingungen sind jedoch verschieden.

Förderfähig sind i.d.R. ausschließlich die reinen Fortbildungsgebühren. Nebenkosten (z.B. für Anfahrt sowie Übernachtung und Verpflegung) sind nicht förderfähig.

### Rücktrittsbedingungen

Eine Abmeldung ist grundsätzlich an den Bundesverband *donum vitae e.V.* schriftlich zu richten.

Bei Abmeldung entstehen folgende Kosten:

-  Bei weniger als 8 Wochen vor Fortbildungsbeginn 50 % der Fortbildungsgebühr
-  Bei weniger als 4 Wochen vor Fortbildungsbeginn 70 % der Fortbildungsgebühr
-  Bei weniger als 1 Woche vor Fortbildungsbeginn 90 % der Fortbildungsgebühr

Bei Nichterscheinen ohne Abmeldung wird die gesamte Fortbildungsgebühr in Rechnung gestellt.

## **donum vitae e.V.**

donum vitae bietet bundesweit an mehr als 200 Orten Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung an. Auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes setzen wir uns für den Schutz des ungeborenen Lebens und für die Würde von Frau, Mann und Kind ein. In Politik und Gesellschaft engagieren wir uns für ein kindgerechtes und familienfreundliches Umfeld.

donum vitae berät, informiert und begleitet in allen Fragen rund um Schwangerschaft und im Schwangerschaftskonflikt. Darüber hinaus bieten wir psychosoziale Beratung im Kontext von Pränataldiagnostik oder bei unerfülltem Kinderwunsch sowie Veranstaltungen zur sexuellen Bildung und sexualpädagogischen Prävention an und vermitteln konkrete Hilfe und Unterstützung. Die Beratung von donum vitae ist kostenlos und vertraulich, auf Wunsch auch anonym. Sie steht allen Ratsuchenden offen – unabhängig von Nationalität, Konfession und sexueller Orientierung.

Die rund 320 Beraterinnen und Berater von donum vitae werden von mehr als 1.000 ehrenamtlich Engagierten in 13 Bundesländern unterstützt. Der Verein wurde 1999 gegründet und ist gemeinnützig. Die staatlich anerkannten Beratungsstellen von donum vitae sind berechtigt, einen Beratungsnachweis gemäß § 219 StGB auszustellen.

Weitere Informationen unter [www.donumvitae.org](http://www.donumvitae.org)

### **donum vitae**

zur Förderung des  
Schutzes des menschlichen  
Lebens e.V.

#### **Vorsitzender:**

Dr. Olaf Tyllack

### **Bundesverband**

Thomas-Mann-Straße 4  
53111 Bonn  
Fon: 0228 369 488-0

Fax: 0228 369 488-69

info@donumvitae.org | donumvitae.org